

Herrliberg, 8. April 2013

MEDIENMITTEILUNG

3-Monatsbericht 2013 (Januar - März 2013)

EMS-Gruppe:

- **Erfreulicher Geschäftsgang, insbesondere in den Wachstumsmärkten**
- **Weltweiter Ausbau der Marktpositionen**

Geschäftsverlauf Januar - März 2013

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte in den ersten drei Monaten 2013 einen um 3.1% höheren **Nettoumsatz** als in der Vorjahresperiode. Im Hauptbereich der Hochleistungspolymere erhöhte sich der Nettoumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 5.6%.

Wie erwartet, entwickelten sich die geografischen Teilmärkte wirtschaftlich sehr unterschiedlich. Die Absatzmärkte ausserhalb Europas verzeichneten nach einer Verlangsamung im 4. Quartal 2012 wieder erfreuliche Wachstumsraten. In Europa hingegen setzte sich der bereits 2012 ausgeprägt spürbare Abschwung weiter fort und die Industrieproduktion blieb deutlich unter derjenigen des Vorjahres zurück.

EMS gelang es, weltweit erfolgreich Neugeschäfte abzuschliessen. Innovative Lösungen sowie Gewichts- und Kostenreduktionen für die Kunden ermöglichten EMS, die weltweiten Marktpositionen auszubauen. In Asien erhöhte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 12%, in Nordamerika um 8%. In Europa blieb er jedoch marktbedingt leicht unter den Vorjahreswerten.

Umsatzentwicklung Januar - März 2013

In Mio. CHF	2013	%-Abw. Vorjahr	2012
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	394	+5.6%	373
- In lokalen Währungen		+5.9%	
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	69	-9.1%	76
- In lokalen Währungen		-9.8%	
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	463	+3.1%	449
- In lokalen Währungen		+3.3%	

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** gelang es, das Geschäft mittels Spezialitäten weiterzuentwickeln und die weltweiten Marktpositionen auszubauen. Besonders in der Autoindustrie und der Telekommunikationsbranche (Smartphones und Tablets) konnten zahlreiche neue innovative Anwendungen realisiert werden. Dabei verzeichneten Nordamerika und Asien zweistellige Umsatzzuwächse, während in Europa die Neugeschäfte den marktbedingten Umsatzrückgang wesentlich kompensierten.

Auf den Nebenbereich der **Spezialchemikalien** wirkte sich die schlechte wirtschaftliche Entwicklung in Europa erwartungsgemäss stärker aus. Neue strategisch wichtige Geschäfte konnten dazu gewonnen werden.

Ausblick

Für das **Jahr 2013** rechnet EMS mit einer weiterhin uneinheitlichen konjunkturellen Entwicklung: Während sich das Wirtschaftswachstum in Asien und Nordamerika erfreulicherweise fortsetzen dürfte, ist in Europa keine Trendwende zum Positiven erkennbar. Ungelöste strukturelle Wettbewerbsprobleme und steigende

Arbeitslosenzahlen drücken auf die Konsum- und Investitionsbereitschaft Europas.

EMS setzt die erfolgreiche Strategie der Konzentration auf Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere unverändert fort. Das Anfang Februar 2013 angekündigte Wachstumsprogramm, welches eine Verkaufs- und Entwicklungsoffensive mit bedeutender personeller Verstärkung im Vertrieb und in der Anwendungsentwicklung vorsieht, ist in plangemässer Umsetzung. Parallel dazu investiert EMS weltweit in Kapazitätserhöhungen und in zusätzliche Standorte in Asien und Osteuropa.

Für das Jahr 2013 erwartet EMS unverändert einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

Termine

EMS gibt quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- | | |
|--|-----------------|
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2013 | 12. Juli 2013 |
| - Generalversammlung 2013 | 10. August 2013 |
| - 9-Monatsbericht 2013 | Oktober 2013 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2013 | Februar 2014 |
| - 3-Monatsbericht 2014 | April 2014 |

* * * * *